Wir bitten um Anmeldung bis zum 11. August 2019 unter veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de oder durch Zusendung der beiliegenden Antwortkarte.

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg
Tel. 03301-810921, Fax 03301-810926
www.sachsenhausen-sbg.de
www.facebook.com/SachsenhausenMemorial/

Arbeitsgemeinschaft
Lager Sachsenhausen 1945 - 1950 e. V.
Schmitzweg 52 - 54, 13437 Berlin
Tel. 030 - 41 44 662
www.ddr-diktatur.de/sachsenhausen

Verkehrsverbindungen (ab Berlin-Zentrum)
Zug bis Bahnhof Oranienburg: S-Bahn-Linie S1 (Richtung Oranienburg); Regio RE 5 (Richtung Rostock/Stralsund); Regio RB 12 (Richtung Templin)
Ab Bahnhof Oranienburg: Buslinie 804 (Richtung Malz) oder ausgeschilderter Fußweg (20 Min.)

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22
16515 Oranienburg
Telefon: 0 33 01 / 200 - 0
Telefax: 0 33 01 / 81 09 28

Gefördert von:

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Titelbild: Detlef Putzar (1929-2018): Lagerstraße in der Zone II des Speziallagers. Bundesstiftung Aufarbeitung, Bild 22

74. Jahrestag

der Verlegung des sowjetischen Speziallagers Nr. 7 nach Sachsenhausen

17./18. August 2019
Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen anlässlich des 74. Jahrestages der Verlegung des sowjetischen Speziallagers Nr. 7 von Weesow nach Sachsenhausen ein. Im Speziallager Nr. 7 / Nr. 1 in Weesow und Sachsenhausen starben 12.000 Menschen an Hunger und Krankheiten.

Samstag, 17. August 2019

15.00 Uhr
Veranstaltungsraum
in der ehemaligen Häftlingswäscherei

Vorstellung des Videointerviewprojekts mit ehemaligen Häftlingen des Speziallagers in Sachsenhausen

Grußwort

Dr. Anna Kaminsky, Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Podiumsgespräch

Loretta Walz, Regisseurin und Autorin
Annemarie Krause, Karl-Wilhelm Wichmann, ehemalige Häftlinge des sowjetischen Speziallagers
Moderation: **Dr. Enrico Heitzer**, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Gedenkstätte Sachsenhausen

Sonntag, 18. August 2019

11.00 Uhr
Friedhof am ehemaligen Kommandantenhof

Gedenkveranstaltung der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

Begrüßung

Dr. Axel Drecoll, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Joachim Krüger, Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

Ansprachen

Dieter Dombrowski, Vizepräsident des Landtages Brandenburg
Günter Wetzlaugk, ehemaliger Häftling des sowjetischen Speziallagers

Gebet

Pastor **Günter Born**, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oranienburg

Kranzniederlegung

Musik: Carsten Gabriel, Trompete

Gang zum Gedenkstein am ehemaligen Durchgang zwischen Zone I und Zone II

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Gedenkstätte Sachsenhausen zu einem Imbiss ein.